

Ich bin immer für dich da

I was born for you Harry und Draco

Von XxXWraithXxX

Kapitel 3: Bei allen, nur nicht da (oder den einen zu begegnen)

Feedback: Lovemode11@web.de

Disclaimer: Die wunderbaren Figuren gehören Joanne K. Rowling. (^^)

Paring: Draco und Harry, Ron und Hermine, Remus und Sirius

Warning: Lemon, Shonen Ai, Lime, Romantik, Humor, Depri

Story: Das erste Treffen seit langem wieder, wo sie doch alle die Schule verlassen hatten. Harry hatte eine eigene Wohnung in Edinburgh. Lupin hatte ihn endlich gefunden. Draco hat einen neuen Auftrag bekommen, seine Eltern sind in der Oper. Die Freundschaft zwischen Harry und Draco droht zu zerbrechen. Ein neues Scheusal ist unterwegs und bedroht Zauberer wie Muggel. Aber lest selbst.

Date: 2004-06-21

~Rückblick~

~*Rückblick Ende*~

~ Traum~

~* Traum Ende *~

'Jemand denkt'

"Jemand spricht"

Ich bin immer für dich da (I was born for you)

Titel 3/?

Kapitel 3 Bei allen, nur nicht da (oder den einen zu begegnen)

"Sirius ab hier trennen sich unsere Wege, ich weiß das du schnell nach Edinburgh willst, um Harry wiederzusehen, aber ich komme nicht mit, er hat mir sehr wehgetan.

Ich werde für eine Zeitlang verschwinden, aber wir bleiben in Kontakt." sagte dieser und schrieb noch schnell einen Zettel an seine Eltern das er einen Auftrag angenommen hat, der nicht aufgeschoben werden kann.

"Ich dachte wir gehen zusammen zu ihn." sagte dieser und ging auf Draco zu.

"Nein das geht nicht, ich habe einen Auftrag angenommen. Wir bleiben aber in Kontakt." sagte der blonde Junge und apperierte zu Hermine und Ron.

*****~~~~~~*****~~~~~~*****~~~~~~*****~~~~~~*****

Der Pate von Harry apperierte sich zu ihm nach Hause.

Als er dort ankam saßen die Beiden, jeder in einen anderen Sessel und unterhielten sich.

"Nun du musst nicht immer glauben was deine Augen dir verraten, meist ist es anders als man denkt, glaubst du Sirius würde mich betrügen? Wahrscheinlich gibt es dafür eine simple Erklärung." sagte Remus und achtete nur auf Harry.

"Ich weiß einfach nicht mehr was ich denken soll, das Einzige was ich weiß ist das Draco über unsere Beziehung nachdenkt, aber ich glaube er hat schon einen Anderen an seiner Seite." sagte dieser und schluchzte einmal auf.

Sirius ging auf die Beiden zu und umarmte Remus von hinten und gab ihm einen Kuss auf den Nacken, das den in Sessel hochfahren ließ, dabei stieß er mit den Kopf gegen den Anderen und beide hielten sich die Stelle an der, der Andere ihn getroffen hatte.

"Du bist heute aber wieder ziemlich stürmisch, muss ich jetzt mal so sagen." sagte der hinter Remus und musste dabei lachen.

"Schatz da bist du ja endlich, ich habe dich schon vermisst." sagte dieser und fiel ihn in die Arme.

"Ich habe dich auch vermisst." sagte der Lockenhaarige und bekam dafür von den Anderen ein strahlendes Lächeln.

Beide sahen sich noch eine Weile tief in die Augen, bis sie sich beide zu Harry drehten der immer noch stumm wie ein Fisch auf dem Sessel saß.

"Siehst du was ich meine? Wenn er einen Anderen hätte, würde er mich nicht mal mehr umarmen oder es gleich sagen. Das meine ich mit vertrauen Harry." sagte der Kleinere und ging zu den im Sessel sitzenden und streichelte ihm über den Kopf.

Plötzlich kam eine Eule reingeflattert und hatte zwei Briefe, einen im Schnabel und den Anderen am Bein. Als die Eule Sirius sah schuhute sie beleidigt und setzte sich auf Remus Hand.

"Der Brief im Schnabel ist für Harry, ich glaube mal er wird dir den Marsch blasen." sagte der große schlackzige Mann.

Harry machte das Pergament zitternd auf und las.

' Hallo Harry,

wie kannst du es wagen mir zu unterstellen ich hätte mit Sirius ein Verhältnis, aber auf deine Augen kannst du dich auch nicht immer verlassen.

Du weißt das ich dein Freund bin, aber anscheinend ist dir die Freundschaft egal. So egal wie sie Dir ist, ist sie mir jetzt auch. Ein schönes Leben noch. Ich kündige hiermit die Freundschaft.

Draco Malfoy'

Der Junge der das Glück hatte zu überleben sank jetzt traurig zu Boden und weinte als er den Brief noch einmal verschwommen durchlas.

Sirius und Remus kamen zu ihm und umarmten ihn von beiden Seiten, der Pate entnahm den Brief und las ihn sich auch einmal durch.

"Du dachtest ich und..." sagte dieser und brach in schallendes Gelächter aus. "Kind du weißt das ich auf Remus abfahre seit er damals im 4. Schuljahr war."

"Das sah aber so eindeutig aus." sagte dieser und noch mehr Tränen rannen über seine Wangen.

"Ich habe als Schnuffel dort gelebt und nicht als Sirius Black, aber dein Süßer ist fast vergewaltigt worden von Blaise, wenn ich ihn nicht in den Hintern gebissen hätte und mich danach in einen Menschen verwandelt hätte und den Zauberspruch gesagt hätte. Ja ich kann ihn und seine Eltern gut leiden, mehr als Freundschaft ist nicht drin." sagte er und sah das Harrys Gehirn arbeitete.

'Dann habe ich ihm unrecht getan und nun ist die Freundschaft aus, ich weiß nicht wie ich das wieder gut machen kann. Ich werde wohl erst einmal einen Brief schreiben und mich entschuldigen, mehr kann ich nicht machen.' dachte dieser und erhob sich vom Sessel und holte die Feder mit Tintenfass und ein Stück Pergament holte er aus der Schublade und setzte sich an den Schreibtisch der vor ihm stand.

'Lieber Draco,

ich möchte mich bei dir entschuldigen, das ich dir das unterstellt habe, hoffe du verzeihst mir, wenn nicht weiß ich nicht was ich ohne deine Freundschaft tun soll, vielleicht mich umbringen oder so was in der Art. Ich hätte dir einfach vertrauen sollen und nicht einfach so larifari unsere Freundschaft rissigieren sollen. Bitte schreibe schnell zurück, ich warte sehnsüchtig auf eine Antwort von dir.

Dein bester Freund Harry'

schrieb er zu Ende und rief dann seine Eule Hedwig, die auch im Nu angeflattert kam und setzte sich auf den Tisch und streckte ihren mit krallenbesetzten Fuß hin.

"Hedwig bring dies zu Draco so schnell du kannst, wenn er keine Antwort schreiben will, zwickst du ihn ganz einfach, bis er sich breitschlagen lässt von dir." sagte Harry und streichelte noch einmal schnell ihr Gefieder bevor sie davon flog.

"Meint ihr er wird meine Entschuldigung annehmen?" fragte er die Beiden.

"Ich weiß es nicht Harry, wir können nur hoffen und beten." sagte der Kleinere von beiden. (Remus ist gemeint)

Die Eule flog so schnell sie konnte nach London zu Hermiones und Rons Haus.

Sie überstriefte Berge, Wälder, Flüsse, Dörfer und Städte, bis sie nach London kam und in die Sugar Street Nummer 12 ankam und klopfte mit ihrem Schnabel gegen das Fenster, bald darauf öffnete sich das Fenster und Hedwig konnte sich im Wohnzimmer auf den Tisch setzen.

Von Draco war jedoch keine Spur, Hermine wollte den Brief schon an sich nehmen, als sie ein kleines Stück nach hinten ausweichte.

"Nun stell dich nicht so an Hedwig ich möchte dir nur den Brief vom Bein abbinden." doch auch das zureden half nichts, als sich plötzlich und unerwartet eine Tür öffnete und Draco heraus kam.

"Was ist denn hier los." sagte dieser verschlafen und die Eule von Harry flog zu den

blondhaarigen Mann und setzte sich auf seine Schulter, er hielt ihm das Bein hin und dieser nahm das Pergament ab und las sich den Brief durch.

"Na toll, jetzt will er das wir wieder Freunde sind, das kann er aber schnell wieder vergessen." sagte dieser und ging wieder ins Zimmer und wollte sich wieder schlafen legen, als ihn die Eule zwickte.

"Dein Besitzer möchte also eine Antwort haben, wenn er schon zu dir sagte das du mich piesacken sollst, habe ich Recht?" fragte er die Eule und sie schuhute fröhlich.

"Dacht ich es mir doch." und setzte sich an den Schreibtisch, aber er wusste nicht was er schreiben sollte und schlief irgendwann am Schreibtisch ein.

Als er morgens aufwachte war die Eule von Harry wieder verschwunden und er erhob sich vom Schreibtisch, weil er dachte er hätte den Brief noch fertig bekommen, stattdessen war Hermine mitten in der Nacht in sein Zimmer geschlichen und hatte den Brief für ihn geschrieben, ohne das er etwas bemerkte.

So schlief er bis zum Abend hin.

Hermine bereitete gerade das Abendessen für eine Meute hungriger Wölfe, so machte sie das immer. (Denkt sie wäre in Dragonball und müsste Saiyajins durchfüttern)

Draco kam am Abend wieder aus seinen wilden Träumen, denn er hatte von Harry geträumt. Dies ließ er noch einmal Revue passieren.

****~~~~ Traum ~~~~~****

Er lief im dunkel der Nacht und fand Harry auf einer Muggelbank und schlief, er weckte ihn und Harry schlang seine Arme um ihn und Draco hob ihn hoch und ging mit ihm in ein Muggelhotel und bezahlte in Pfund. Er nahm den Aufzug in die Präsidentensuite und ließ die Karte durch den Sicherheitsschlitz fahren, die Tür ging leise auf und sie traten in das große Hotelzimmer ein.

Draco ging in das Schlafzimmer und legte den schwachen Jungen ab und telefonierte mit der Rezeption das sie ihm etwas zu Essen hoch bringen möchten. Der blonde Junge legte sich auf das Bett und paar Minuten später klopfte es an der Tür und der Page fuhr das Essen in das Wohnzimmer und bekam 2 Pfund dafür und ging dann wieder hinaus.

Der Slytherinjunge brachte das Essen an das Bett von Harry und er versuchte sich aufzusetzen was ihm nicht ganz gelang und Draco half ihm dabei. Er legte ein paar Kissen hinter seinen Rücken und so konnte er Harry liebevoll füttern. Als dieser satt war, sah er in die Augen seines Gegenübers und konnte sich nicht mehr halten und gab ihm einen Kuss auf dem Mund und dieser erwiderte den Kuss zaghaft und der schwarzhaarige Junge zog ihn mit runter und so lag Draco auf ihm und ihre Lippen wollten und konnten sich nicht von einander lösen, auch wenn sie sich angestrengt hätten mit der Zeit ging der Untenliegende unter sein Sweatshirt und streichelte die Brust hinunter zum Bauch, was dem Anderen ein Stöhnen entlockte.

Draco wollte sich wehren aber konnte es einfach nicht, weil er sich magisch von ihm angezogen fühlte und in seinem Bauch kribbelte und krabbelte es, so als ob tausende kleiner Schmetterlinge wären, in der Zwischenzeit hatte er keine Hose und kein Sweatshirt mehr an und küssen taten sie sich jetzt auch nicht mehr.

Harry war mit seinem Kopf zu dessen Hals gegangen und bedeckte diesen mit vielen und sanften Küssen.

Draco stöhnte in sein Ohr und konnte nicht anders als an seinem Ohr zu knabbern, was wiederum den Untenliegenden zum stöhnen brachte.

Der blonde Junge der auf Harry lag zog langsam dessen Pulli aus und ging etwas tiefer um seine Brust zu küssen.

Doch dann plötzlich hörte der Traum auf und er wachte auf.

~~~~~\*\*\*\* Traum Ende ~~~~~\*\*\*\*

"Mist, Scheiße ausgerechnet da musste ich aufwachen, ich hätte gerne gewusst wie es endet." sagte dieser und stieg aus dem Bett und zog sich an um in die Küche zu gelangen wo Hermine gerade mit Essen fertig war.

"Ach Draco schön das du da bist, kannst du bitte Teller und Besteck aufdecken?" fragte sie und dieser nickte. Er stellte drei Teller raus und vom jeden Besteck das sie brauchten ebenfalls drei.

"Du musst noch drei aufdecken, denn es kommen Sirius, Harry und Remus zum Essen." sagte diese und stellte das Essen drauf.

"Dann reichen auch fünf, mir ist der Appetit vergangen." sagte dieser und wollte schon wieder ins Zimmer gehen, als Hermine ihn aufhielt.

"Nichts da du isst auch was mit, du hast den ganzen Tag noch nichts gegessen und nun wirst du etwas essen." sagte sie mit lautem Ton, den sie eigentlich nicht wollte.

"Dann gehe ich in ein Restaurant und Esse dort etwas." sagte dieser und wollte schon wieder gehen als er nochmals aufgehalten wurde.

"Dann habe ich mich umsonst abgemüht, ich dachte das ich mal dein Lieblingsessen koche..." sagte diese. "Lieblingsessen, dann bleibe ich gerne zum Essen." sagte Draco und bekam ein strahlendes Lächeln von ihr und er setzte sich schon mal an den Tisch und so warteten sie auf die Anderen.

Ron kam als erster und setzte sich auf einen Stuhl, wie vorher der blonde Junge.

"Sind sie denn immer noch nicht da, ich verhungere hier fast. Da kann man ja erwarten das sie wenigstens pünktlich sind und sich nicht verspäten. Das geht auf keine Kuhhaut, was sie sich leisten." schimpfte er vor sich hin.

"Liebling sie werden schon noch kommen, außerdem haben sie noch 5 Minuten." sagte Hermine und tippte mit ihrem Fuß auf und ab.

Bei Harry zu Hause

"Harry nun komm schon, wir wollen doch nicht zu spät kommen zur Einladung." sagte Sirius, der von einer Seite auf die Andere schreitete.

"Ich komme ja gleich, muss nur noch Hedwig mitnehmen, ohne sie gehe ich nicht. Sie stärkt mir den Rücken, wenn ich auf Draco treffe." sagte dieser und holte seine Eule, die setzte sich auf seine Schulter und ließ sich von ihrem Besitzer tragen. Er ging nach unten und Sirius hielt an und sagte ihm. "Endlich, dann können wir ja los zu den Weasleys, die denken schon wir kommen nicht mehr." sagte dieser und gab seinem Schatz schnell noch einen Kuss auf dem Mund.

Dann apperierten zwei von ihnen schon los.

"Was meinst du Hedwig, ob alles gut geht.? Ich hoffe es so sehr." sagte dieser zu ihr und auch sie apperierten.

Bei Ron, Draco und Hermine

Mit einem 'Plop' kamen Sirius und Remus in der Küche an und dachten Harry wäre hinter ihnen gewesen, nach einer halben Minute kam auch er an mit seiner Eule.

"Da bist du ja, wir dachten schon du drückst dich." sagte Remus und ging auf ihn zu und holte ihn aus dem Wohnzimmer in die Küche, als sich ihre Blicke trafen, sah Draco zu ihm auf, die Augen so normal wie immer und Harry wollte schon fortlaufen, als er von Remus am Handgelenk festgehalten wurde und der Braunhaarige mit den Kopf schüttelte, lies er sich auf einen Stuhl fallen.

Die Anderen gingen ins Wohnzimmer um sich anzuziehen, um in ein Restaurant zu apperieren.

"Was soll denn das bitteschön, ich denke wir essen zusammen." rief Draco ihnen hinterher.

"Wir gehen Essen und ihr zwei bleibt hier, denn das ist nur ein Dinner zu zweit." sagte sie.

"Das ist lachhaft, entweder gehen wir alle oder wir alle bleiben hier oder ich gehe." sagte Draco und man sah in seinen Augen Zorn und Wut.

"Das kommt nicht in frage ihr bleibt hier und versöhnt euch erst einm..." sagte Ron und schon war Draco apperiert.

"Das kann doch nicht wahr sein, jetzt ist er doch tatsächlich weg, Harry komm wir gehen Essen." sagte Hermine und ging zu Harry und umarmte ihn fest.

"Nein ist schon gut ich werde nach Hause und auf Sirius und Remus Rückkehr warten." sagte dieser und Hermine schlefte ihn einfach mit nach draußen, wo sie ihm sagte das er so auf andere Gedanken käme und Harry ließ sich darauf ein.

## In der Hogwartsschule

Draco musste am verbotenen Wald in der Nähe von Hogsmeade apperieren, da er nicht in Hogwarts apperieren oder disapperieren konnte, musste er den Rest laufen. Als er dort war gingen die Tore von Zauberei auf und er Schritt ein, ohne auf die Wesen zu achten, die ihn beobachteten.

Er ging durch die Eingangstür und traf dort auf Professor Dumbledore.

"Ah Mister Malfoy, ich habe sie schon erwartet auf Hogwarts, aber leider können sie den Auftrag nicht allein erledigen." sagte dieser und hinter ihm erschien (wer hätte es gedacht) Blaise und grinste ihn mit einem breiten Lächeln an.

'Nicht der schon wieder, ich dreh noch durch.' dachte der blonde Junge und ging auf Professor Dumbledore zu und gab ihm die Hand. Er erwiderte den Handgruß und so schüttelten sie sich die Hände.

"Was für einen Auftrag denn?" fragte er.

"Sie sollen Mister Potter finden" antwortete der weißbärtige Mann, aber er wusste schon das er gefunden war.

"Der ist schon gefunden worden, er streift in Edinburgh rum und wohnt auch dort." sagte der Slytherinjunge und wartete auf ein Essen, denn sein Magen klang fürchterlich laut.

"Aha sie haben ihn also schon gefunden. Dann ist gut, wollen sie etwas zu Essen, ihr Magen könnte eine Kleinigkeit vertragen." sagte der Schulleiter und ging mit Draco und Blaise in die große Halle.

Auf den Weg dorthin ging Dumbledore vor und Blaise kniff zart in Dracos Hintern.

'Bei Merlin, der führt sich wie ein Kind auf.' dachte dieser und Blaise umarmte ihn von hinten, als plötzlich jemand hinter ihnen stand.

Draco befreite sich aus der Umarmung und sah dann in smaragdgrüne Augen, die ihn anfunkelten.

Harry ging an den Beiden vorbei und ging zu Dumbledore, um ihn zu begrüßen.

"Hallo Professor Dumbledore, schön das ich sie besuchen kommen darf, ist eh alles Still geworden, seitdem wir Voldemort gefangengenommen haben." sagte der schwarzhaarige Junge ohne auf die Beiden anderen zu achten die zusammenzuckten. "Also um ehrlich zu sein habe ich sie drei nur gerufen, weil Stellen in Hogwarts freigeworden waren." sagte der weißbärtige Mann und sah die Drei an, die schienen sehr überrascht zu sein.

"Nun erste Stelle Zaubersprüche, nun leider wollte keiner den Job und Professor Snape ist umgekommen bei seinen letzten Experiment. Zweitens Verteidigung gegen die dunklen Künste, jeder Lehrer der so was kann hat gesagt das ein Fluch auf dieser Anstellung lastet. Drittens und letztens Astronomie, die Lehrerin hat sich vom Turm gestürzt als sie hörte Professor Snape sei tot." sagte dieser und sah alle drei an.

"Mister Potter sie können Zaubersprüche am besten. Mister Malfoy sie können am besten Verteidigung gegen die schwarzen Künste und sie Mister Zabini, für sie bleibt nur noch Astronomie, ich hoffe sie schaffen das." sagte Professor Dumbledore und ging dann in die große Halle, wo schon die Schüler der vier Häuser warteten.

Sie gingen an den Tisch und setzten sich.

Einer zur linken und einer zur rechten des Schulleiters und Blaise Zabini saß zwischen Draco und Professor Flitwick.

Der Schulleiter erhob sich. "Ich habe drei neue Lehrer für die Fächer Zaubersprüche, dies wird übernehmen zu meiner linken Harry Potter." sagte dieser und machte eine kurze Pause als ein Raunen durch die große Halle ging.

"Hast du gehört Harry Potter macht Zaubersprüche, der Harry Potter der das überlebt hat, du weißt – schon - wen." sagten einige Schüler und plötzlich nahm Professor McGonagall einen Löffel und schwang es leicht zum Glas das ein Ton zu hören war, dann waren alle wieder leise.

"Also da wieder alle ruhig sind Verteidigung gegen die dunklen Künste wird Mister Malfoy leiten." machte eine Pause.

"War sein Vater nicht auch bei den Todessern?" ging die Frage rum.

"Ja" sagten viele Schüler.

"Darf ich Professor Dumbledore?" fragte ihn jemand und stand auf.

"WENN SIE NICHT GLEICH ALLE RUHIG SIND ZIEHE ICH IHNEN ALLE HAUSPUNKTE AB." schrie Harry und alle waren wieder still, danach setzte er sich wieder und der bärtige alte Mann konnte weitersprechen.

"Zu guter letzt einen Astronomielehrer Mister Zabini." sagte dieser und sagte weiter.

"Wie jedes Schuljahr muss ich sie auffordern nicht in den verbotenen Wald zu gehen und Mister Filch hat Regeln die sie vor seiner Tür lesen können und des weiteren ist es ihnen verboten in den dritten Stock zu gehen, wenn sie nicht den sofortigen Tod erleiden wollen. Nun lassen sie uns Essen." und damit klatschte er und das Essen stand auf den Tischen. So beendete er seine Rede und setzte sich und dann begannen alle zu speisen.

Blaise versuchte immer über Dracos Schenkel zu streichen, doch dies ließ er nicht zu und klatschte ihm eine.

"Wenn du es noch einmal wagen solltest mich zu berühren werde ich andere Seiten aufziehen." sagte dieser und setzte sich wieder ohne auf die neugierigen Blicke zu achten.

Dies störte ihn nicht weiter und legte wieder seine Hand auf dessen Schenkel und beugte sich zu seinem Ohr.

"Ich weiß was dir gefällt und ich war der Erste der dir die Jungfräulichkeit stahl, also sträub dich nicht weiter gegen deine Gefühle, lass sie einfach zu." flüsterte dieser und

Draco stand auf und holte seinen Zauberstab hervor und wollte schon zaubern als er von Dumbledore aufgehalten wurde.

"Ich halte es neben den nicht mehr aus, kann ich neben Mister Hagrid sitzen?" fragte dieser und der Schulleiter nickte, so setzte er sich zu Rubeus und aß dann seine Mahlzeit.

Als sie rausgingen hielt Harry Blaise am Arm fest und zog ihn zur Seite.

"Wage es nie wieder meinen Liebsten zu berühren, ansonsten bist du weg vom Fenster, haben wir uns verstanden?" fragte dieser zornig.

"Nein, denn ich war der Erste der seine Jungfräulichkeit stahl." sagte dieser hochmütig, aber er sollte gleich von seinem hohen Ross fallen.

"Ach sag nur noch eins dazu, im fünften Schuljahr haben Draco und ich uns im Astronomieturm geliebt und deshalb konntest du nicht seine Jungfräulichkeit stehlen, denn ich war es." zischte er leise an sein Ohr.

"Das kann doch nicht wahr sein." sagte dieser und sein lächeln verschwand von seinem Gesicht, nur noch das blanke entsetzen war darin zulesen.

"Ich weiß das es dich schockt und das ist eine Genugtuung für mich. Draco liebte dich nie, er wollte mir nur eins auswaschen, wo ich mit ihm Schluss gemacht hatte wegen Cho, aber jetzt sind wir wieder ein Paar, wag es nicht noch einmal ihn zu berühren. Zwar hatte ich dich gerade schon gewarnt." sagte dieser und ging in sein Zimmer runter zu den Kerkern in das Büro von den Ex-Zaubertränkelehrer und schloss hinter sich die Tür.

'Ich hätte ihm schon fast eine geknallt, aber das Gesicht war schon genug für mich, schade das ich nicht der Erste war, der ihn entjungfert hat, sondern der Idiot.

So ging er ins Bett und schlief mit Tränen in den Augen, die sein Gesicht benetzten ein.

Draco stapfte ebenfalls in sein Zimmer und schloss die Tür hinter sich.

"Wie kann er es wagen, zu sagen er hätte meine Jungfräulichkeit gestohlen, aber es war Gott sei Dank nicht so, ich mischte was in Potters Kürbissaft damit er nur noch auf mich hören konnte, so habe ich ihn in den Wahrsageraum gelotst und dort haben wir dann zusammen die Nacht verbracht, aber am frühen Morgen war ich schnell wieder in mein Bett. Bei Merlin sei Dank das mich niemand gesehen hat." sagte dieser zu sich selbst und ging dann in das Bett und schlief wie der Andere unter Tränen ein.

Am nächsten Morgen

Draco ging an Blaise vorbei, der aber hielt ihn auf und drückte brutal seine Lippen auf dessen. Der blonde Junge konnte sich nicht wehren weil die Hände hinter seinen Rücken hatte und er ein Bein zwischen seines stellte und mit dem Knie seine Intimstelle streichelte.

Der Slytherinjunge weinte und konnte ein schluchzen nicht unterdrücken und seine Narbe die er ihm und Harry zugefügt hatte als sie im Wahrsageraum waren schmerzte. Harry spürte den Stich und rannte los, weil die Wunde nur dann schmerzte wenn sein Liebster in Gefahr war.

Blaise zog langsam die Hose von sich und Draco runter und hob ihn hoch, so das er besser in ihn eindringen konnte, aber er kam nur bis zum Afteransatz, dann wurde er brutal von Harry weggeschubst und er ließ den an der Wand lehrenden los.

"Ich habe dich gewarnt nun ist es zu spät zum bereuen Stupor ." sagte der schwarzhaarige Junge und lief schnell zu Draco, doch er schubste ihn von sich und zog sich schnell wieder an und rannte in die große Halle.



Professor Dumbledore kam rein und fragte was los sei. Harry sagte ihm das der Astronomielehrer gerade Draco vergewaltigen wollte und somit wurde er im Zaubereiministerium für Vergewaltigung zu einer 3 Jahres Strafe nach Askaban gebracht. Blaise schrie immer wieder er wollte nicht dahin, doch es half alles nichts.

Bald kam ein neuer Lehrer für Astronomie, es war Hermine Granger Weasley.

Sie kam einen Tag später in der Schule an und ging dann in die große Halle, danach setzte sie sich zu Professor Flitwick.

Dumbledore erhob sich und sagte das dies die neue Astronomielehrerin wäre und setzte sich wieder und dann wurde gespeist zum Frühstück.

Draco traute sich nicht mehr aus seinem Raum, nur wenn er Unterricht führte, auch dann fiel es ihm schwer zu den Schülern zu gehen. Die Hauselfen brachten ihn immer etwas zu Essen, dies hatte der alte Mann ihnen aufgetragen.

Bald war wieder Unterricht in Verteidigung gegen die dunklen Künste und der Slytherinjunge ging die Stufen von seinem Zimmer runter direkt in das Klassenzimmer und stellte sich an den Lehrerpult.

"Heute nehmen wir uns die drei unverzeihlichen Flüche vor, wer kann mir sagen welche das sind?" fragte dieser und sah sich in der Klasse um.

Nach kurzer Zeit gingen die Hände nach oben.

"Ja Miss Flieder, welchen kennen Sie?" fragte er.

"Nun ich kenne den Cruatiusfluch." sagte diese.

"Und was bewirkt dieser?" fragte der Lehrer sie.

"Nun er bewirkt, das man überall im Körper unerträgliche schmerzen erleidet und es nur mit der Zeit nachlassen würde.

"Gut sonst noch jemand der einen weiteren Fluch weiß?" fragte der blonde Junge.

"Ja Mister Happel, welchen kennen sie und dessen Wirkung?!" fragte er ihn mit höflicher Stimme.

"Nun ja ich hoffe das ist richtig, den Imperiusfluch, er bewirkt das man im Kopf sich frei fühlt, aber man kann sich aus dessen befreien indem man dagegen ankämpft, das ist aber nicht sehr leicht." sagte Frederik.

"Gut, das war richtig, jetzt fehlt nur noch ein unverzeihlicher Fluch, wer kann mir den nennen?" sagte der Lehrer und wartete, aber er bekam keine Antwort.

Plötzlich sagte eine Stimme. "Der Todesfluch, der bringt dich schnell und einfach um ohne das man etwas spürt." der Blondhaarige drehte sich zur Tür und sah Harry dort stehen.

"Sehr schön, ich weiß das es die Lehrer wissen, ich wollte es von meinen Schülern wissen." sagte dieser und ging an die Tafel, er schrieb die drei Flüche auf und drehte sich dann der Klasse wieder zu.

Harry ging auf ihn zu und half ihm, er stellte sich zur Verfügung, für zwei der Flüche.

Draco brachte seinen Zauberstab in Position und schrie „Curatio“ plötzlich ging Harry auf den Boden und schrie aus Leibeskräften, mit der Zeit ließ der Schmerz nach und er konnte wieder aufstehen.

"Nun den zweiten und letzten Fluch, da wir den dritten nicht ausprobieren werden, sonst töten wir Mister Potter und wer wird dann die Zaubertränke übernehmen." sagte dieser und die Klasse sah gespannt auf die Beiden.

Wieder stellte er sich in Position und feuerte mit seinem Zauberstab grüne Funken und der Imperiusfluch traf die freiwillige Person.

Der Schwarzhaarige stand Kerzengerade, bis Draco einen Befehl sagte. "Tanz uns ein Ballettstück von Romeo und Julia vor, aber du bist die Julia".

Das Bein von diesem zuckte und er tat alles um gegen ihn an zukommen und er schrie

immer wieder nein, bis er wieder normal wurde.

"So habt ihr gesehen wie schwer sich die freiwillige Person dagegen wehren musste. Für die unverzeihlichen Flüche wenn man sie benutzt, also ausserhalb Hogwarts ist man dem Tode geweiht, jedem ist es untersagt, aber das Ministerium meinte ich sollte es euch mal zeigen was passieren kann und wie schwer man einen Zauberer oder Hexe verletzen kann mit diesen Flüchen. Wenn ihr nicht in Askaban landen wollt rate ich euch diese nie zu verwenden. Sie werden auch nicht bei den ZAG's verwendet." sagte der Slytherinjunge und setzte Harry auf seinen Stuhl damit er sich ausruhen konnte.

"Danke das Sie sich zur Verfügung gestellt haben, um den Schülern dies zu demonstrieren." sagte Draco und verbeugte sich vor der freiwilligen Person.

Es klingelte und die Schüler gingen aus dem Klassenraum.

"Der Lehrer Mister Malfoy und der Mister Potter sind cool, das sich der Zaubertränkelehrer freiwillig gestellt hat, grenzt schon an ein bisschen Selbstmord, aber trotzdem gute Vorstellung. Ich werde nie diese Flüche verwenden nachdem ich gesehen habe wie man jemanden so sehr wehtun könnte." sagte Sabina zu ihrer Freundin Celestra, dann gingen sie in die Kerker da sie jetzt mit Mister Potter hatten.

"Ich muss zum Unterricht, meine Schüler warten bestimmt schon." sagte Harry und erhob sich vom Stuhl, ging dann zum Ausgang ohne sich noch einmal umzuschauen.

Als er im Klassenraum für Zaubertränke war flog gerade Professor Snaps Geist vorbei und schwebte bis an das Ende der Mauer und schwebte nun im Klassenraum an der hintersten Ecke um Harry zuzuhören.

"So heute werden wir einen Trank der Liebe machen, aber nicht die Liebe und auch nicht die Liebe der Freundschaft, sondern man kann es nur seinen ärgsten Feind geben, damit er sich oder dich nicht mehr nervt, vielleicht sogar tötet." sagte dieser und zauberte die Zutaten an die Tafel, danach machte er den Schrank mit einem Zauber auf und gab jedem die Zutaten.

Die Schüler schrieben sich das ab und danach holten sie ihre Kessel vor und mischten sich das Gebräu zusammen.

Am Ende der Stunde gab er noch jedem ein Glas, um die Flüssigkeit in dieses zu tun, dann gaben sie es dem Lehrer.

"Gut die Stunde ist rum, ihr könnt gehen und kein Gerempel, auf dem Gang." sagte der Schwarzhaarige und ging dann auch mit rauf um in die große Halle zu gelangen, denn das Essen war auch schon fertig.

Als sie fertig waren hatten sie Pflege magischer Geschöpfe bei Hagrid.

Die Schüler gingen nach draußen zu seiner Hütte und er wartete schon auf sie.

"Kommt bitte mit, ich will euch heute Schniffel Wolfspferde zeigen, aber sie sind zutraulich, wenn man ganz lieb ist, jeder Schniffel Wolfspferd sucht sich den Partner aus, denn jeder Zauberer ist anders, ihr werdet sie ein Jahr lang studieren, ihre Essgewohnheiten, ihre Schlafgewohnheiten und mit was sie am liebsten spielen in ihrer Phase, sie durchlaufen in diesem Jahr sehr viele." sagte Hagrid und ließ die Tiere aus ihren Käfigen.

Die Tiere liefen auf jeden zu, einer war ganz alleine, da jeder schon einen hatte, wollte er sich schon wieder in den Käfig zurückziehen als zwei Lehrer über die Wiese kamen, rannte das Schniffel Wolfspferdbaby auf sie zu und streichte um die Beine der Beiden.

"Ach Hagrid hat neue Tiere für den Unterricht geholt." sagte der schwarzhaarige Gryffindor.

Das Wolfpferdebaby jaulte und wieherte gleichzeitig glücklich.

"Was meinst du was es ist?" fragte der Blonde ihn.

"Weiß nicht, sieht aus wie ein Pferd und gleichzeitig ist es ein Wolf, aber süß ist er ja."

sagte Harry und beugte sich nach unten um das Tier zu streicheln es setzte sich auf seine Hinterpfoten und hob die Vorderpfoten um auf den Armen ein Platz zu finden, jetzt auch ging Draco auf die Knie und streichelte das Tier.

"Weißt du wie es heißen soll?" fragte der Blonde so nebenbei.

"Nein noch nicht, aber lange kann es nicht mehr dauern." sagte dieser und überlegte eine Weile bis er einen Geistesblitz hatte.

"Wir nennen ihn Sweety Wolfheart (Niedliches Wolfsherz), hoffe er gefällt dir Kleiner." sagte dieser und streichelte weiter sein weiches Fell, dabei bellte er einmal auf, dann kam Hagrid.

"Da steckst du kleiner Streuner, habe dich schon gesucht." sagte Hagrid und ging zu den Dreien.

"Sorry aber ein Schüler kann sich mit den Schniffel Wolfspferden nicht anfreunden, irgendwie ist er merkwürdig, aber ich kann euch noch nicht sagen was mir an ihm in Angst versetzt." sagte dieser und ging wieder zurück, begleitet wurde er von den Lehrern gegen die dunklen Künste und den Zaubertranklehrer. Hagrid zeigte ihnen den Jungen und auf einmal hatten auch die Andren zwei Angst, aber sagen konnten sie nicht warum und woher das kam.

"Wie heißt der Junge denn?" fragte Harry den Wildhüter, der sich zu ihm umdrehte, da er den Jungen noch nie zuvor gesehen hatte.

"Der Junge heißt Zermfu... ich kann den Namen nicht aussprechen, wenn ich es sage läuft es mir eiskalt den Rücken runter." sagte der Halbriese.

"Dann frage ich ihn selber." sagte Draco zu den Beiden und ging schnurstracks zu den Jungen.

"Wie heißt du?" fragte er ohne große Umschweife.

"Oh Mister Malfoy, mein Vater sagte mir ihr Vater sei noch immer ein Todesser." sagte dieser ohne auf seine Frage zu antworten.

"Ich fragte dich gerade etwas, du hast mir zu antworten." sagte der Blonde und tippte mit seinem Bein im Gras auf und ab.

"Das geht sie nichts an, ich nehme von ihnen keine Befehle an." sagte dieser und sah ihn aus kalten Augen an.

"Nun gut wenn sie nicht wollen ziehe ich Slytherin..." wollte er sagen aber kam nicht dazu als ein Mädchen zu den Beiden kam.

"Er darf nicht mit ihnen reden, weil ihr Vater sich von den Todessern ab gewandt hat." sagte sie und ging wieder zu ihrem Tier und streichelte es weiter, so als wäre nichts gewesen.

"Ich frage nur noch einmal, wie ist dein Name." fragte er.

"Schreib ihn dir gut hinter die Ohren, ich heiße Zufermuror." sagte er und sah mit vergnügen wie der Andere zitterte, damit konnte er nicht mehr aufhören.

"Also bist du der dessen Namen nicht ausgesprochen werden darf, aber wie kann das sein, wie hat er denn noch eine Frau haben können." sagte dieser und das schütteln wurde weniger.

"Ganz einfach, wir sind Brüder aber nur halbe mein Vater war Voldemort und hat deine Mutter einen Imperiusfluch an den Hals gezaubert und dann jede Nacht haben sie es getr..." wurde er abgebrochen.

"Wie kannst du es wagen, ich werde dich töten." sagte dieser und zog den Zauberstab.

"Versuch es erst gar nicht, ich bin schneller als du. Schau mein Bruder." sagte dieser noch und ging zum verbotenen Wald und dort apparierte er bevor ihn Draco erwischen konnte.

Harry und Hagrid liefen auf ihm zu und fragten was los sei, doch er machte eine

Handbewegung und ging in das Schloss zurück.

'Nun ist er aufgetaucht, Voldemorts Sohn und will alle übriggebliebenen Todesser zusammenrufen, damit er an die Macht zurückkommt.' dachte der Slytherinjunge.

Als Draco nach drinnen ging traf er auf Dumbledore, der ihn aufhielt.

"Mister Malfoy dies ist der eigentliche Auftrag an sie und Harry. Ich wusste nicht ob ich es ihnen sagen sollte, aber Wände scheinen neuerdings Ohren zu haben." sagte dieser und ging mit ihm in sein Büro. Als sie vor dem Phönix standen sagte er. "Aubergine". Die Treppe ging nach oben und beide stellten sich drauf um in das Büro zu gelangen.

Professor Dumbledore ging voran und es folgte ihm Draco in sein Büro.

Dies ist das Ende des dritten Kapitels.

Hoffe ihr seit nicht böse, das ich an der spannendsten Stelle aufgehört habe.

Ich bin mir sicher das mein Hirn noch was ausbrüten wird, damit es auch weiterhin spannend bleibt, denke das nächste wird kürzer als die anderen Kapitel.

Ich warte sehnsüchtig auf Kommiss. \*Zeig mit Finger auf Kommileiste\*

Fehlerteufel war auch am Werke, hoffe nicht zu viele. Gucke sie aber vorher nochmal durch, einige werde ich doch noch übersehen.

In den beiden Kapiteln erwähnte ich noch nicht, das, das meine erste Fanfiction ist, mit Draco und Harry. Ihr könnt Morddrohung Heiratsanträge oder Ähnliches an meine Mail schicken

[Lovemode11@web.de](mailto:Lovemode11@web.de)il ihr nicht scheiss Fic schreiben dürft oder so was in der Art.

Knuddel euch alle die meine Fic gefunden haben

Eure Salina\_Malfoy